

einen unerseßlichen Verlust für Englands Macht, Handlung und Wohlstand nach sich ziehen; gleichwohl zeigt das Gegentheil, wie sehr sich das Commercium, der Reichthum und der Wohlstand Englands seit Amerikas Unabhängigkeit vermehret hat. Sogar die brittische Fischerey bey Newfoundland oder Terreneuwe, die man fast für verloren hielt, hat seit diesem Zeitpunkt unglaublich gewonnen. Dieser jetzt so glückliche Zustand Englands macht die ganze Nation gegen die Regierung so zufrieden und vergnügt, daß man kaum den Schatten einer Opposition mehr erblickt. Die neuesten Unterhandlungen, so im Werke sind, beziehen sich auf den Krieg zwischen Rußland und der Pforte, die bereits geheim gehalten werden, und von denen nur so viel bekannt ist, daß das brittische Ministerium geneigt sey, auch seine Hand zur Mitwirkung bey einem Friedensvergleiche zu bieten, zu welchem gewünschten Endzwecke aber die Hoffnung noch sehr gering ist. Die Engländer sind so glücklich gewesen, bey der Pforte es dahin zu bringen, daß ihnen, wie den Franzosen, der freye Weg durch Aegypten über Suez nach Ostindien zugestanden worden ist.

Holland. Es ist bekannt, daß die holländischen unglücklichen, noch nicht ganz ausgelöschten, Unruhen in dem vorigen Kriege mit England ihren Anfang nahmen, indem die Häupter der antioranischen Parthey die Gelegenheit ergriffen, den Prinzen Erbstatthalter, als einen nahen Anverwandten